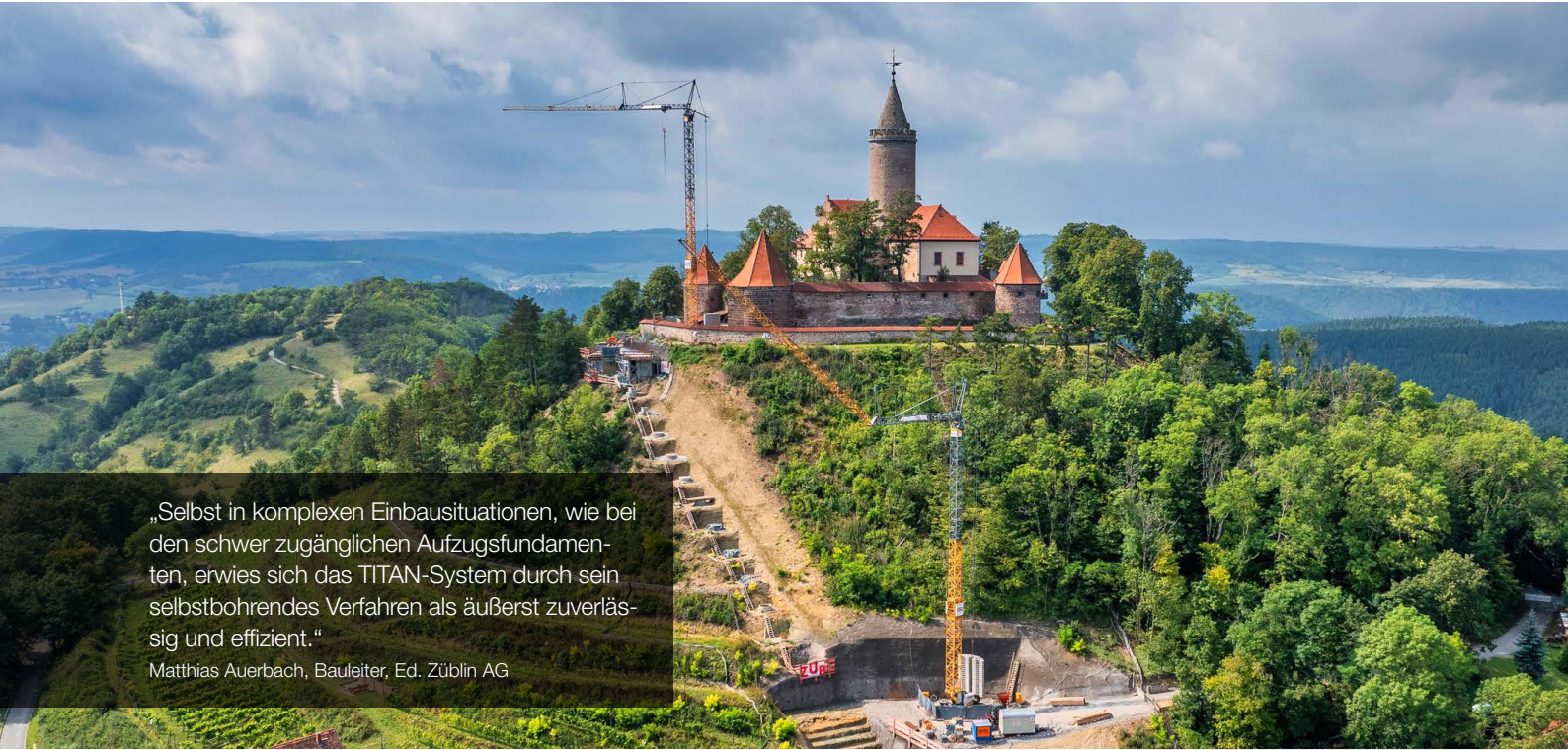


Komfort trifft Innovation: Der Schrägaufzug zur Leuchtenburg

Tiefgründung, Rückverankerung und Baugrubensicherung mit Mikropfählen TITAN



„Selbst in komplexen Einbausituationen, wie bei den schwer zugänglichen Aufzugsfundamenten, erwies sich das TITAN-System durch sein selbstbohrendes Verfahren als äußerst zuverlässig und effizient.“

Matthias Auerbach, Bauleiter, Ed. Züblin AG

Im thüringischen Seitenroda erhebt sich auf einem Bergkegel die mittelalterliche Leuchtenburg – auch bekannt als die „Königin des Saaletals“. Die Höhenburg beherbergt heute unter anderem ein Museum sowie die Porzellanwelt Leuchtenburg. Ihre exponierte Lage ist zwar landschaftlich reizvoll, doch stellt der steile Aufstieg eine Herausforderung für viele Besucher dar. Um den Zugang zur Burg für alle Menschen zu erleichtern, errichtet die Ed. Züblin AG derzeit einen modernen Schrägaufzug. Dieser überwindet auf einer Strecke von 140 Metern einen Höhenunterschied von 61 Metern – ein technisches Meisterwerk, das sowohl unterirdische als auch oberirdische Streckenabschnitte umfasst.

Projekt-Herausforderung

Der Bau des Schrägaufzugs ist mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Die Trasse verläuft in steilem, teils unterirdischem Gelände und durch einen sensiblen Hangbereich mit bestehender Weinbepflanzung. Zusätzlich erschweren beengte Platzverhältnisse sowie die Lage im Bereich des Denkmalschutzes die Arbeiten erheblich. Insbesondere der Schutz der historischen Substanz und die Notwendigkeit minimal-invasiver Eingriffe stellen hohe Anforderun-

gen an die Planung der Gründungs- und Sicherungssysteme. Auch die geologischen Bedingungen erfordern präzise technische Lösungen.

Projekt-Lösung

Für die anspruchsvolle Bauaufgabe setzt die Ed. Züblin AG auf hochwertige Speziallösungen der Friedr. Ischebeck GmbH. Zum Einsatz kommt das bewährte Mikropfahlsystem TITAN, das sowohl für die Tiefgründung der Bergstation als auch für die Rückverankerung der Aufzugstrasse und des Tunnels im Muschelkalk eingesetzt wurde. Dieses System ermöglicht eine präzise, platzsparende und denkmalverträgliche Bauweise, die den Eingriff in das historische Umfeld auf ein Minimum reduziert. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch eine Spritzbetonsicherung der Baugruben in Kombination mit TITAN 30/11-Bodennägeln. Die Spezialtiefbauarbeiten führte das erfahrene Team der quellerbau GmbH aus Niederkrossen aus. Insgesamt wurden rund 1.105,50 Meter Mikropfähle (Gründung und Rückverankerung) sowie 3.716 Meter als Bodennägel verbaut. Mit dem Schrägaufzug zur Leuchtenburg entsteht ein zukunftsweisendes Beispiel moderner Infrastruktur im Einklang mit Natur und Kultur.

Projekt:

Bau des Schrägaufzugs zur Leuchtenburg, Seitenroda, Deutschland

Realisierung:

10/2023 – 08/2024 (Spezialtiefbau)
Gesamtfertigstellung bis März 2026

Auftraggeber:

- Stiftung Leuchtenburg (gefördert durch den Freistaat Thüringen)
- Ed. Züblin AG

Baunternehmer:

quellerbau GmbH Niederkrossen

Ingenieurbüro:

André Richter, Leipzig

Eingesetzte Produkte:

Pfahlgründung/Rückverankerung:

- 49 x Mikropfahl TITAN 40/16
- 15 x Mikropfahl TITAN 52/26
- 6 x Mikropfahl TITAN 73/53
- 30 x Mikropfahl TITAN 73/45
- 2 x Mikropfahl TITAN 73/35

Bodenvernagelung:

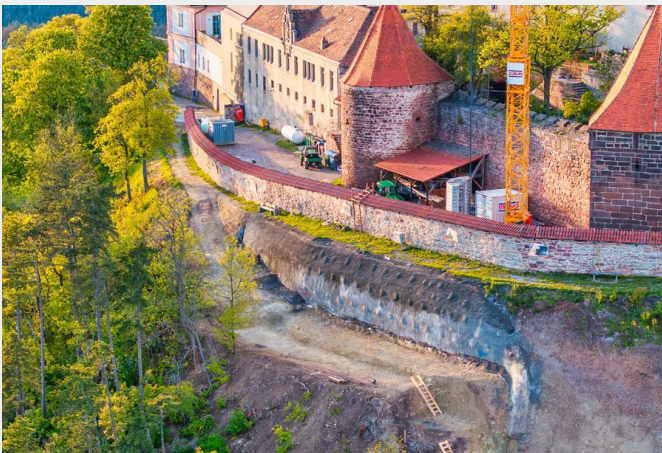
- 466 x Mikropfahl TITAN 30/11



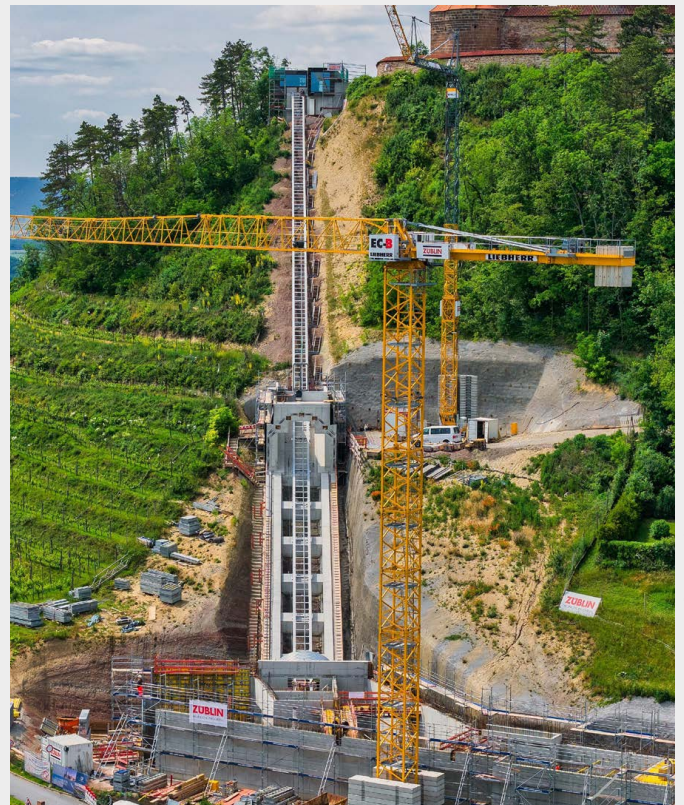
Aushubarbeiten bei der Talstation und Spritzbetonsicherung der Kranau stellfläche.



Spritzbetonsicherung und Gründung der Bergstation.



Das Mikropfählsystem TITAN eignet sich bestens für Arbeiten in sensibler denkmalgeschützter Lage.



Montage der Schienen und Erstellung des Tunnels – Bauten-stand im Mai 2025.

Bildquelle: Alle Bilder © 360 Grad Drohnentografie / Stiftung Leuchtenburg

Möchten Sie mehr über Mikropfähle TITAN erfahren?

Wir beraten Sie gerne individuell bei Ihrem Vorhaben. Treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie!

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH

Loher Str. 31-79 | DE-58256 Ennepetal | Tel. +49 2333 8305-0 | www.ischebeck.de